

Künstlerisches Arbeiten in der VAB-R (VAB-O)

Theoretische Überlegungen:

Die künstlerische Arbeit bietet die Möglichkeit verschiedener Schwerpunkte:

Pädagogisch: Erlernen von Techniken (Können, Erfolg, Präsentation), Ästhetisch: Ausgeglichene Proportionen(Wohltuende Ordnung, Bilder), Therapeutisch: Selbstaussdruck (Handlungsfähigkeit, Eigene Ressourcen nutzen).

Das Miteinander Arbeiten verstärkt das Vertrauensverhältnis zwischen Lehrkraft und unter den Schülern/Innen. Es kommt zu „Nebengesprächen“ über Gott und die Welt (oft religiöse Themen!, Ethik/Moral, wer bin Ich...)Die Raumgestaltung oder das sortierte Arbeitsmaterial vermittelt indirekt Wertschätzung (mir wird etwas zur Verfügung gestellt). Es können Gefühle und Gedanken ausgedrückt werden auch ohne Sprache (ich muss mich nicht erklären).Fremdes (kulturelle Unterschiede) kann von außen betrachtet werden-Abstand hilft bei Annäherung.

Praxis:

Ich- stärkende Themen und Impulse (besondere Vorsicht bei Traumatisierungen (psychol. Supervision!)), Gruppen-stärkende Themen. (Kennenlernen, etwas gemeinsam tun).

Beispiele mit Bildern:



Mein Platz: Ein Bild wird ergänzt. Gemeinsame Vorlage, individuelle Ausgestaltung. Vorstellung.



Ein Kreis mit meinem Fußabdruck (selber ausgestaltet)

Ich



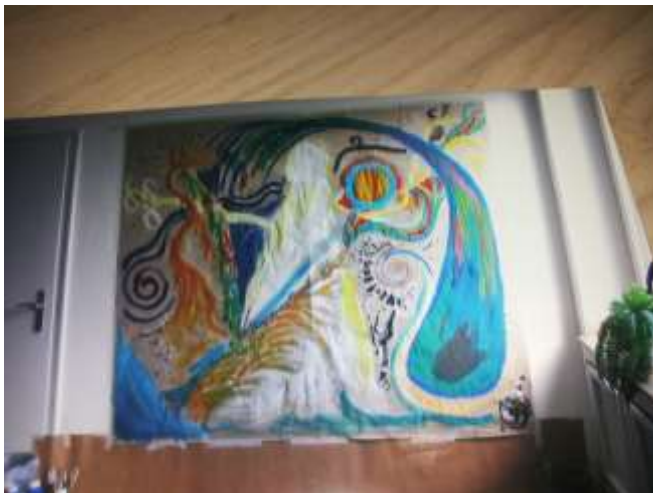
Ein sicherer, schöner Ort (kann auch gut mit Kollagenmaterial ausgestaltet werden).

QR –Code (nach „playing arts“)



Veränderung des eigen

QR-Codes (herunterladbar)-ich bin mehr als ein Code?!



Gemeinsames Gruppenbild gestalten. Einer/e fängt an, wer will malt weiter mit der Farbe, mit der er/sie malen möchte.

Stumme Gesprächsübung: Auf einem Blatt malen abwechselnd zwei Personen, indem eine anfängt, die andere versucht die gleiche Bewegung auf dem Blatt nachzumalen. Dann wird gewechselt

Raumgestaltungsideen:

Körperbild an die Wand hängen. Eigene Umrisse werden anschließend ausgestaltet.



Lampen

Vorlage aus dickem Transparentpapier ausschneiden (Gerstäcker Katalog) und mit weißer Akrylfarbe dekorieren. Leicht zu machen für den gemeinsamen Frühstückstisch.

Projekte: (Stundenaufwand 10 Nachmittage)

Maskenbau und-spiel: Maskenbaukurse gibt es z.B. in Konstanz (Walter Koch). Aufwand ca 4 Wochenenden mit sehr guten Spielimpulsen.



Stuhlprojekt: Findet man viele Beispiele aus Schulen im Internet unter Stühle Design...



Die gemeinsame Präsentation schafft ein positives Gruppenerlebnis.